

# Caroliner erobern das Weltall



Neustrelitz (cb). „Wir suchen die Besten!“, sagen die CaroAces, das Wettkampfteam der Caroliner Roboter-ingenieure. Und die brauchen sie auch, denn die Messlatte für den Start beim Regionalwettbewerb der First Lego League in Brandenburg hängt wirklich hoch. Dass sie es können, haben sie schon bewiesen. Von der letzten Weltmeisterschaft in Detroit kamen sie mit Silber für die Performance und Gold für die Programmierung zurück. Immerhin 30.000 Teams nahmen weltweit teil. So erfolgreich kann man nur sein, wenn jeder in der Gruppe seine Rolle findet. Geforscht wird vor und nach dem Unterricht. Mittwochs treffen dann alle CaroAcer zusammen und besprechen ihre Strategien.

Doch jetzt steht alles auf Anfang. Neue Ideen sind gefragt. Dieses Mal geht es um die

Erforschung von physischen oder sozialen Problemen, die Menschen bei einer langen Reise in den Weltraum haben könnten und um Vorschläge, sie zu lösen. Wie diese aussehen, ließ sich Andrea Binkowski, die Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, von Gabriel, Laurentius, Lukas, Ben, Clara, Sophie und Anna zeigen. „Ich bin wirklich beeindruckt und drücke dem Team beide Daumen“, so Andrea Binkowski. Doch nicht nur das: Die Sparkasse unterstützt das Projekt auch finanziell. Inzwischen sitzen die CaroAces auf gepackten Taschen. „Wissen ist die eine Seite, Teamwork die andere“, sagt der Mentor Andreas Löskow. „Aber ein bisschen Glück ist auch immer dabei.“ Und das wünschen wir den jungen Carolinern auf ihrer Reise ins Weltall auf jeden Fall!

**1 Foto / Bildtext:** Mit tollen Ideen und vollautomatischen autonomen Robotern gehen die CaroAces bei der First Lego League in Brandenburg an den Start. Andrea Binkowski von der Sparkasse (3.v.l.) und Schulleiter Henry Tesch (2.v.r.) besuchten die jungen Ingenieure kurz vor der Abfahrt in ihrem Labor im Carolinum. (Foto: Carola Biermann)